

## Arbon

## Stickereistrasse 4

|                    |   |
|--------------------|---|
| Siedlung:          | Arbon   |
| Flurnamengebiet:   | Arbon   |
| Assekuranz-Nr.:    | 07/1-0967   |
| Parzellen-Nr.:     | 2853  |
| Heutige Nutzung:   | Fabrikgebäude   |
| Objektname:        | Heine-Fabrik Hamel-Fabrik   |
| urspr. Funktion:   | Schifflistickerei Maschinenfabrik   |
| Koordinaten O/N:   | 2750198 / 1264164   |
| Erstes Inventar:   | 1989  |
| Ordentl. Revision: | 2008  |
| Schutzstatus:      | <b>Schutz rechtskräftig</b>   |
| Nutzungsplanung:   | Zentrumszone 5+, Gefahrenzone,<br>Gestaltungsplan, ÖREB-Kulturobjekt  |
| ISOS:              | Gebiet 9 (C-Gebiet), Umgebungszone<br>XI (b-Umgebung), Einzelelement 9.0.2<br>(Schützenswertes Einzelelement) |

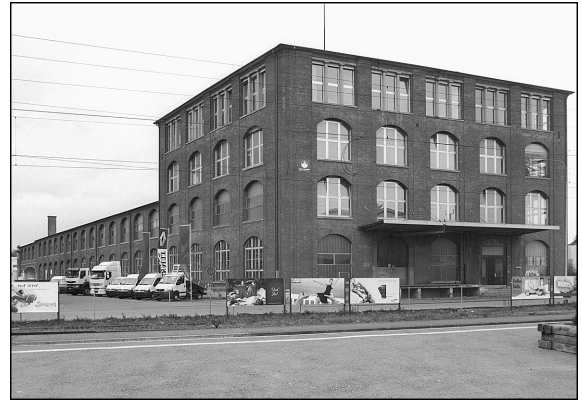


Foto-Nr. 06\_300\_11

Einstufung: **wertvoll**

### Schutzziele

**Eigenwert:** Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das insgesamt von herausragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

**Schutzumfang:** Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

**Situationswert/Umgebung:** Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

1907 erbaut. Ehemalige Schifflistickerei Heine. Ab 1923 Firma Carl Hamel AG (Zwirn- und Spulmaschinenfabrik). Imposantes Sichtbacksteingebäude mit viergeschossigem Kopfbau und langgezogenem, zweigeschossigem Fabriktrakt.

Der Kopfbau ist auf den Bahnhof und die Bahnhofstrasse ausgerichtet. Vertikale Fassadengliederung durch rundlich vorspringende Lisenen; dazwischen grosse, segmentbogenförmig schliessende Fenster. Im obersten Geschoss sind die Fenster durch je zwei eingestellte Säulen dreiteilig gestaltet. Leider fehlt das differenzierte Dachgesimse, das diese Gliederung unterstrich und bekrönte. Die Fassade ist zur Zeit auch beeinträchtigt durch ein Vordach (gegen die Bahngleise) und durch die dem Segmentbogenformat nicht eingepassten Metallfenster (1./2. Obergeschoss).

Der gestreckte, nur zweigeschossige Fabriktrakt besitzt an seinem heutigen westlichsten Ende eine überwölbte Durchfahrt über die Klarastrasse; die weit gespannten Stichbogen ruhen auf Säulen mit Kapitellen. Der Fabrikkomplex hatte hier seine Fortsetzung in einem zweigeschossigen, 1905 erbauten Teil der Schifflistickerei Heine, in vergleichbaren Dimensionen wie die Stickereistrasse 4 (siehe Stickereistrasse 4+, abgebrochen).

Besonders die Südfassade des gestreckten Gebäudes bildet zusammen mit den gegenüber gelegenen Bauten Stickereistrasse 6/6a ein einheitliches Bild von zweigeschossigen Sichtbacksteingebäuden mit rundbogigen Fensteröffnungen, gegliedert durch Mauerlisenen.

Gebäude von hohem Einzel- und Stellenwert. Äusserst exponierte Stellung direkt an den Bahngleisen, am Bahnhof und für die Bahnhofstrasse. Zeuge der Industriegeschichte.

**Dokumentation:** Brandkataster Staatsarchiv TG. - Arbon. Hinweisinventar alter Bauten und Ortsbilder im Kanton Thurgau. Hg. Amt f. Denkmalpflege. Frauenfeld 1989. - Iser, Egon. Industriegeschichte des Thurgaus. Zürich 1945. S. 258/59. - Kulturschätze im Thurgau entdecken und erleben. Bearbeitet von Cornelia Stäheli. Fotos von Rolf A. Stähli. Frauenfeld 2003, S. 38. - Geisser, Hans. Geschichten erzählen Geschichte. Ein Streifzug durch Arbons Vergangenheit. Arbon 2005. S. 117/133. - Amt für Denkmalpflege, Fotoarchiv. - 100 Jahre Hamel-Maschinen. Sonderdruck Schweiz. Bodensee-Zeitung Nr. 150. 30/06/1966. - Mogensen, Mogens Rafn. Arbon am Anfang unseres Jahrhunderts. Arbon 1983. S. 72. - Bärtschi, Hans-Peter.

Industriekultur in der Ostschweiz und im Fürstentum Lichtenstein. Unterwegs zu 333 Schauplätzen des produktiven Schaffens in den Kantonen Schaffhausen [, Thurgau], St. Gallen, Appenzell Inner und Ausserrhoden und im Fürstentum Lichtenstein. Informationsplattform für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz (ISIS), ein Projekt der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) und der Firma Arias-Industriekultur. Zürich 2012, S. 77. - Rothenbühler, Verena, Kauz, Daniel u. Lengwiler, Martin. Funkenflug und Wassernot. Gebäudeversicherung im Thurgau 1806-2006. Hg. Thurgauer Gebäudeversicherung. Frauenfeld 2006, S. 60/61/99. - Baugeschäft Uhler. 1834-1934. Zum 100jährigen Bestehen der Firma Uhler. Hoch- und Tief-Bau. Kreuzlingen. Gegründet 1834, S. 24. - Hornung, René. Fünf Generationen Uhler. Die Emmishofer Baumeisterfamilie prägte Kreuzlingen. Kreuzlingen 2012, S. 38. - Bungalow. Thurgauer Experimente im Systembau. Denkmalpflege im Thurgau 19. Basel 2017, S. 115-116. - Mogensen, Mogens Rafn. Arbon am Anfang unseres Jahrhunderts. Verlag für Geschichte, Genealogie und Wissenschaft. Arbon 1983, S. 138.

### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

| Inстанz  | Verzeichnis                         | Eintrag  | Datum      |
|----------|-------------------------------------|----------|------------|
| Bund     | Kulturgüterinventar KGS             | B-Objekt | 13.10.2021 |
| Gemeinde | Schutzplan Natur- und Kulturobjekte |          | 10.09.2018 |

### Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| 1899: 936 | Heine & Cie AG A.B.   | erbaut 1907<br>Fabrikgebäude V, Schiffli-<br>stickerei, 1/1 Mauer,<br>Fr.1'100'000.- |
| 1914: 967 | Stickereiwerke AG   | Fabrikbau V, Mauer,<br>Fr.1'050'000.-<br>1922 Fr.850'000.-<br>1924 Fr.610'000.-      |
| 1931: 967 | AG Spinn- & Zwirnerei-<br>maschinen<br>Hamel Karl, Spinn- &<br>Zwirnereimaschinenfabr. AG | 1925<br>Fabrikbau V, Spinn- u.<br>Zwirnereimasch.-Fabrik, 1/1<br>Mauer, Fr.660'000.- |